

Teilnehmer-Darstellung - Vorgaberichtlinien im www:

- 1 x Projektbeschreibung und Ortsangabe/Textdatei (max. 1000 Zeichen)

Projektbeschreibung "Blumenladen" der Klasse 5 B

Ambergerstrasse 16; 91217 , Hersbruck

Im Rahmen des Wettbewerbes wurde uns der Blumenladen am Kreisverkehr (Amberger-Graben-Mühlstrasse) als Präsentationsort im Rahmen von "ErinnerungsRäume" zur Verfügung gestellt.

Die Begeisterung war sofort riesengross, denn einen so schönen Präsentationsraum an so zentraler Stelle zu haben ist ein Riesenglück.



Eine bewährte Form einen Ort für künftige gestalterische Aktionen "in Besitz" zu nehmen ist ihn zunächst einmal gründlich zu putzen, und so machten sich die SchülerInnen begeistert ans Werk, wobei im ersten Eifer das Putzwasser des Bodens auch für die Scheiben verwendet wurde und so dort später eine komplette zweite Reinigungsaktion notwendig wurde.



Im Vorfeld des Wettbewerbs wurde der Pavillon von uns bereits genutzt um die Plakate der Friedensdemonstration der Hersbrucker Schulen vom 8.4.2022 im Anschluss an die Veranstaltung noch eine Weile zu präsentieren!



Im Gespräch mit der Klasse entstand schnell die Idee den Blumenladen im Rahmen dieses Wettbewerbes auch wieder als solchen in einer künstlerischen Aktion zu nutzen.

Im Rahmen der Präsentation am 14.5.2022 werden die SchülerInnen der Klasse 5B den ganzen Tag Ihren Blumenladen betreiben und dort selbstgestaltete Papierblumen an die Passanten verschenken!

Blumen sind seit altersher sowohl Boten des Glückes als auch der Trauer. Sie repräsentieren "das Leben" in all seiner Pracht und Fülle und sind doch ob Ihrer Zartheit und Vergänglichkeit immer auch Sinnbild für dessen Gefährdung und Ende. Sie werden verschenkt, bei Trauerfeiern "niedergelegt", Musikern nach erfolgreichem Konzert überreicht und von Veteranen des zweiten Weltkrieges stolz "im Knopfloch" getragen<sup>1</sup>. Immer spielen dabei neben der offensichtlichen Ästhetik der Erscheinung auch symbolische Bedeutungen eine wesentliche Rolle.

Auch unsere "Kunst-Blumen" sind TrägerInnen von Bedeutungen. Mit der Überreichung erhält der Beschenkte neben der Geste der Zuwendung auch ein Mahnmal für die Bedeutung der Menschenrechte. Diese sind auf den Blütenstängeln, oder in unseren Blütenkelchen in Form von handschriftlichen Kalligrafien, oder collagierten Textauszügen präsent und erinnern an Ihre Bedeutung, wann immer diese in Gefahr sind. Leider derzeit wieder hoch-aktuell!

Die Schüler haben sich im Rahmen dieser Gestaltung erstmals persönlich mit der Charta der Menschenrechte auseinandergesetzt. Im Verschenken erfahren Sie Ihre **Sinnenhaftigkeit** und hoffentlich auch Ihre **Sinnhaftigkeit** in der Begegnung mit dem Publikum.



---

<sup>1</sup> Die **Mohnblume** war eine der Pionierpflanzen auf den verwüsteten Schlachtfeldern des ersten und zweiten Weltkrieges und wurde so zum Symbol des Überlebens für die Veteranen.